

# “Tandem”



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

# MODUL 3

## THEMA 3.4.1: BEDÜRFNISSE, INTERESSEN UND FÄHIGKEITEN DER LERNENDEN

### (VIDEOTRANSKRIPT)

Sie werden nun einige grundlegende Instrumente kennenlernen, mit denen Sie die Bedürfnisse und Interessen Ihrer Lernenden ermitteln können, die sich auf Ihren Unterricht auswirken und die Aufgaben sowie die Gestaltung Ihres gesamten TBLT-Lehrplans beeinflussen.

Der Sprachunterricht muss, um erfolgreich zu sein, auf die Ziele der Lernenden abgestimmt sein. In diesem Video werden wir uns auf die Bedürfnisse und Interessen der Lernenden konzentrieren. Welche Aufgaben müssen oder wollen Ihre Lernenden lernen? Warum besuchen sie Ihren Unterricht? Was sind ihre Interessen?

Am ersten Kurstag, aber auch während des gesamten Kurses, können Sie versuchen, einige Details zu den Lernenden und ihren Bedürfnissen in Bezug auf bestimmte Aufgaben zu überprüfen; dies wird aufgabenbezogene Bedarfsanalyse genannt. Wenn Sie sich dafür entscheiden, dies zu Beginn des Kurses zu tun, kann es Ihnen helfen, einen Pool von Aufgaben zu erstellen, den Sie später nutzen können, um mit den Lernenden darüber zu verhandeln, wie sie im Unterricht eingesetzt werden sollen. Außerdem können Sie so einen Einblick in die Defizite der Lernenden bei der Ausführung bestimmter Aufgaben gewinnen und Ihren Lehrplan mit Lernerfahrungen, die die Lernenden aktiv einbinden, besser organisieren. Dieses Verfahren kann jedoch während des gesamten Kurses durchgeführt werden.

Die aufgabenbezogene Bedarfsanalyse kann mit verschiedenen Methoden durchgeführt werden, und wenn Sie einige davon kombinieren, können Sie sich ein zuverlässigeres Bild von der Situation machen:

1. Beobachten Sie die Lernenden oder die Ergebnisse, die sie produzieren.
2. Führen Sie ein Gespräch mit den Lernenden oder besprechen Sie verschiedene Aufgaben mit ihnen und sehen Sie, wo sie Interesse zeigen oder welche Aufgaben sie leichter als andere erledigen können. Zum Beispiel zum Zahnarzt gehen, mit dem Bus fahren oder Filme schauen.
3. Beurteilen Sie die Lernenden, um ihre aktuellen Bedürfnisse zu ermitteln, die sich aus den Beurteilungsinformationen ergeben. Dies könnte vor dem Starttermin geschehen, indem Sie den Lernenden ein Google-Formular schicken (wie wir bereits in Modul 2 gesehen haben). Oder Sie können im

Unterricht eine Tabelle bereitstellen und die Lernenden bitten, die Aufgaben, die sie gerne lernen würden, die Gründe, warum sie diese Sprache lernen, sowie ihre Interessen und Hobbys einzutragen. Diese können in ihren persönlichen Portfolios aufbewahrt werden, so dass die Lernenden Zugang dazu haben und ihre Leistung selbst einschätzen oder ihren eigenen Prozess verfolgen können, worüber wir in Modul 5 noch einmal sprechen werden.

Ist eine Bedarfsanalyse nützlich? Und wie? Lassen Sie uns das an einem Beispiel praktisch überprüfen:

Welche Aufgaben/Tätigkeiten möchte ich lernen, um sie in (Sprache) ausführen zu können?	Warum lerne ich (Sprache)?	Meine Interessen / Hobbys

Nehmen wir an, Sie haben diese Ergebnisse von all Ihren Lernenden:

Welche Aufgaben/Tätigkeiten möchte ich lernen, um sie in (Sprache) ausführen zu können?	Warum lerne ich (Sprache)?	Meine Interessen / Hobbys
Bus fahren, Filme schauen, Berichte schreiben	Zur Arbeit	Tanzen, Fußball
Romane lesen und Filme ansehen	Die Kultur verstehen	Lesen, Kino
Gespräche im Supermarkt	Freunde finden	Wandern, Kino
Ein Tagebuch schreiben	Spaß haben	Kino, Musik

Bücher lesen und eine Buchhandlung besuchen	Ich liebe Sprachen	Lesen, kreatives Schreiben, Kino
Filme ansehen, mit meinen Fußballspielern reden	Zur Arbeit	Fußball
Mit meinen Nachbarn und Kollegen sprechen	Auf dem Land reisen	Kochen, Tanzen

Was zeigen diese Beweise für Ihre Klasse?

1. **Anpassungen der Aufgaben** → Ihre Lernenden sind aus verschiedenen Gründen hier, die Sie versuchen können, durch eine Anpassung der Aufgaben zu erfüllen (z. B. diejenigen, die die Sprache für die Arbeit oder die Kommunikation mit ihren Kollegen brauchen, vielleicht brauchen sie auch berufsbezogene Aufgaben wie die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch, das Schreiben eines Lebenslaufs, das Ausgehen mit Kollegen).

### **Aufgabe - Bewerbung um einen Arbeitsplatz**

Arbeitet in Gruppen. Einer von Ihnen bewirbt sich um eine Stelle. Diese Person beschreibt den anderen den Job, den sie gerne hätte.

Schauen Sie sich Online-Portale mit Stellenanzeigen an und finden Sie einige mögliche Stellen, die auf die Beschreibung passen.

Verfassen Sie einen Brief, in dem Sie sich auf die Stelle bewerben.

2. **Themen Anpassungen** → Da Sie verschiedene Lernende haben, die sich für Kino oder Filme interessieren, wäre es eine gute Idee, Aufgaben zum Thema Kino einzubauen. Wir werden die Verwendung der verschiedenen Materialien analysieren und ein konkretes Beispiel in Modul 4 sehen.
3. **Anpassungen der Lehrmethoden** → Da es verschiedene Lernende gibt, die Interesse an kinästhetischen Aktivitäten haben (wie z. B. Laufen, Tanzen oder Fußball spielen), könnte dies ein Anhaltspunkt für die Anpassung Ihrer Methodik sein (z. B. können Sie die Lernenden bei der Bearbeitung einer Aufgabe dazu bringen, sich zu bewegen und etwas Aktives zu tun).

### Aufgabe - Erzählen von Geschichten

Wähle deine Lieblingspflanze und erkläre die Gründe dafür. Erfindet die Geschichte eures Lieblingsbaums/ihrer Lieblingspflanze (gebt einen Namen an, erzählt, wo er/sie vorher gelebt hat, wie er/sie beschlossen hat, in diesen Park zu kommen, wie er/sie sich hier fühlt (indem er/sie mag/liebt), erzählt von seiner/ihrer Familie, erzählt von seinen/ihren "grünen" Freunden und wie sie zu Freunden wurden, usw.).

Führen Sie kleine theatralische Erzählungen auf.

Bereiten Sie eine 5-7-minütige Präsentation vor, die Sie der Klasse in der nächsten Unterrichtsstunde zeigen.

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Aufgaben für Kinder zu stellen, während Ihre Lernenden Erwachsene sind? Was ist mit dem Gegenteil? Was wäre passiert, wenn Sie beschlossen hätten, einem introvertierten Lernenden vom ersten Unterrichtstag an eine öffentliche Präsentation zuzuweisen? Die Lernenden wären möglicherweise enttäuscht und würden entmutigt, die Sprache zu lernen.

Bei der Gestaltung Ihres TBLT-Lehrplans sollten Sie das Alter der Teilnehmer und ihre besonderen Bedürfnisse, die Gründe für das Erlernen der Sprache, die verschiedenen sozialen Gegebenheiten, die Art und Weise, wie die Teilnehmer zu lernen gewohnt sind, und ihre bisherigen Lernerfahrungen berücksichtigen. Vor allem, wenn Sie Ihre Sprache erwachsenen Lernenden beibringen, ist es wichtig, dass Sie an die folgenden 5 Elemente denken:

1. Ihre Lern- oder Spracherfahrungen zu nutzen
2. Erinnern Sie sich an ihre Lernbereitschaft
3. Die Zeitperspektive dieser Lernenden ist unterschiedlich. Sie brauchen die Sprache, um sie sofort anwenden zu können.
4. Lehrpläne für Erwachsene sollten eher problem- als fachorientiert sein.
5. Selbstgesteuertes Lernen ist wichtig. Erwachsene Lernende müssen die Möglichkeit haben, in ihrem eigenen Tempo und in ihrer eigenen Richtung zu lernen, und sie müssen die Möglichkeit haben, ihr eigenes Lernen zu bewerten.

**Erinnern Sie sich an:** Je mehr Sie auf Ihre Lernenden Rücksicht nehmen, desto größer sind Ihre Chancen, dass sie sich weiterhin engagieren!

## BIBLIOGRAPHIE:

- Oliver, R., Grote, E., Rochecouste, J. & Exell, M. (2013). *Needs analysis for task-based language teaching: A case study of Indigenous vocational education and training students who speak EAL/EAD*. *TESOL in Context*. 22 (2): pp. 36-50. Retrieved January, 20th from: [https://espace.curtin.edu.au/bitstream/handle/20.500.11937/19517/191965\\_92233\\_Oliver\\_-\\_Needs\\_analysis\\_for\\_task-based\\_language.pdf?sequence=2&isAllowed=y](https://espace.curtin.edu.au/bitstream/handle/20.500.11937/19517/191965_92233_Oliver_-_Needs_analysis_for_task-based_language.pdf?sequence=2&isAllowed=y)
- Rooney, K. (1998). *Designing a Task-Based Syllabus and Materials for Tyndale Level 1*. Retrieved February 20, 2021 from: <https://www.collectionscanada.gc.ca/obj/s4/f2/dsk2/ftp01/MQ39036.pdf>.